

# **Europäische Solidarität in der Corona-Krise**

**Jürgen Gerhards**

Freie Universität Berlin  
Institut für Soziologie  
[j.gerhards@fu-berlin.de](mailto:j.gerhards@fu-berlin.de)

# I. Ausgangspunkt und Fragestellung

## 1. Diagnose

- Renationalisierung der Europäischen Union
- Schwache Europäische Solidarität, nationale Egoismen überwiegen
  - Exportverbot von Masken
  - Grenzschließung und Einschränkung der Freizügigkeit
  - Ablehnung von Eurobonds

## 2. Fragestellung

- Wie stark ist die europäische Solidarität in der Corona-Krise?

# II. Begriffliche Klärungen

## 1. Europäische Solidarität

Bereitschaft von Bürgern und Mitgliedsstaaten der EU, Bürgern anderer EU-Länder und anderer Mitgliedsstaaten bei der Bewältigung der Corona-Krise zu helfen (Abgrenzung zur nationalen Solidarität)

## 2. Formen und Typen europäischer Solidarität

	Institutionalisierte europäische Solidarität	Einstellungen der Bürger zur europäischen Solidarität
Medizinische Versorgung von Schwerstkranken	1	2
Bewältigung der ökonomischen und sozialen Folgen der Pandemie	3	4

# III. Europäische Solidarität in der medizinischen Versorgung

## 1. Institutionalisierte Regeln der Versorgung von Schwerstkranken

### 1.1 Problemlage

- Große Länderunterschiede in der Anzahl der Infizierten, der Schwerstkranken und der Todesfälle
- Große Länderunterschiede in der Ausstattung mit Intensivbetten (pro 100.000 Einwohner)
  - Deutschland: 33,9
  - Spanien: 8,6
  - Italien: 9,7

### 1.2 Gegenwärtige institutionalisierte Zuständigkeit

Gesundheitspolitik ist ein nationales, kein europäisches Politikfeld

### 1.3 Zukunft: Analog zu “Eurotransplant”

Europäische Verteilung von Schwerstkranken, ähnlich wie bei der Organisation der Verteilung von Organspenden

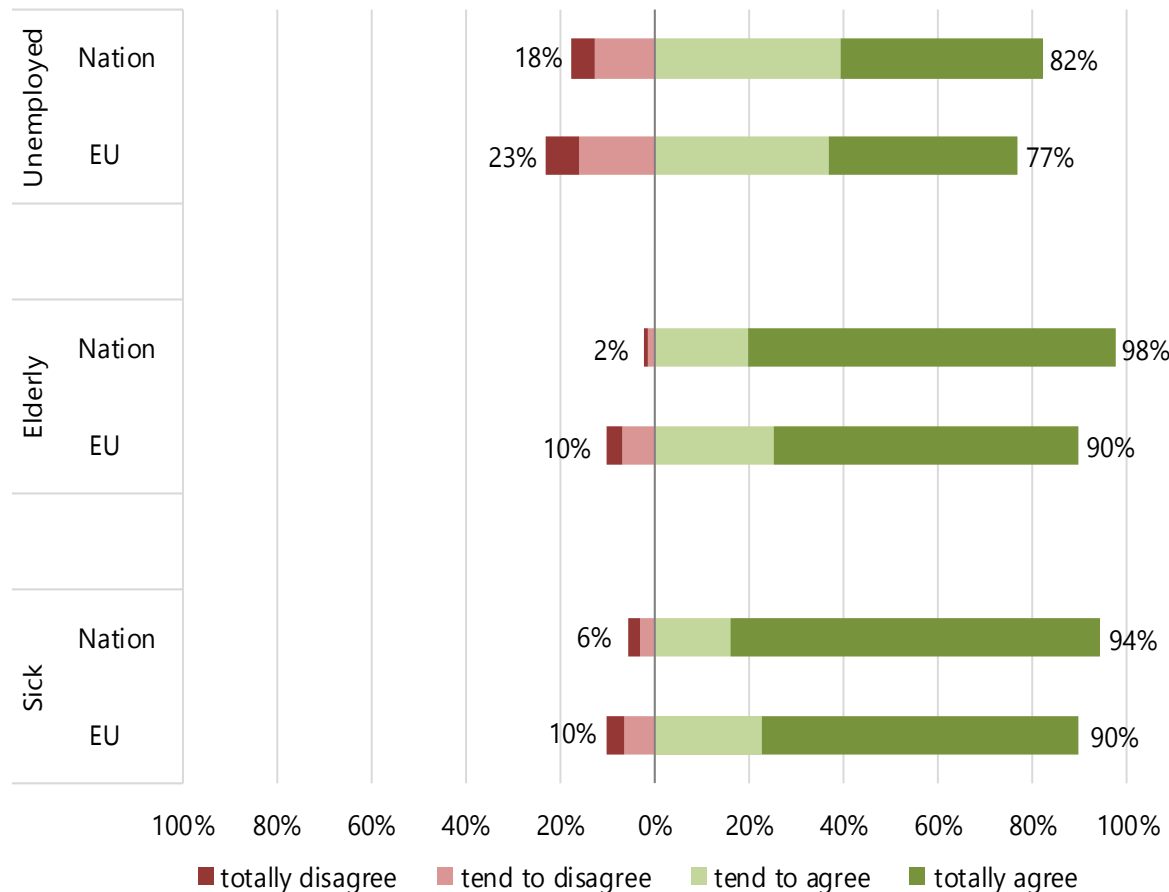
# III. Europäische Solidarität in der medizinischen Versorgung

## 2. Einstellungen der Bürger zu einer europäischen Versorgung von Schwerstkranken

- Keine Daten verfügbar
- Aber Rückschluss aus einer 13-Länder-Umfrage zur europäischen Solidarität:  
Gerhards, J., H. Lengfeld, Z.S. Ignácz, F. K. Kley & M. Priem (2019). *How Strong is European Solidarity? Insights from a Thirteen Country Survey*: Routledge. (Buch kann auf Anfrage als pdf-Datei zur Verfügung gestellt werden).
- Europäische Solidarität mit Kranken, Alten und Arbeitslosen
- Zugleich Messung der nationalen Solidarität mit Kranken, Alten und Arbeitslosen

# III. Europäische Solidarität in der medizinischen Versorgung

## 3. Europäische und nationale Solidarität mit Arbeitslosen, Alten und Kranken



Source: TESS 2016, own calculations, N = 12 015, relative frequencies, only valid answers, weighted.

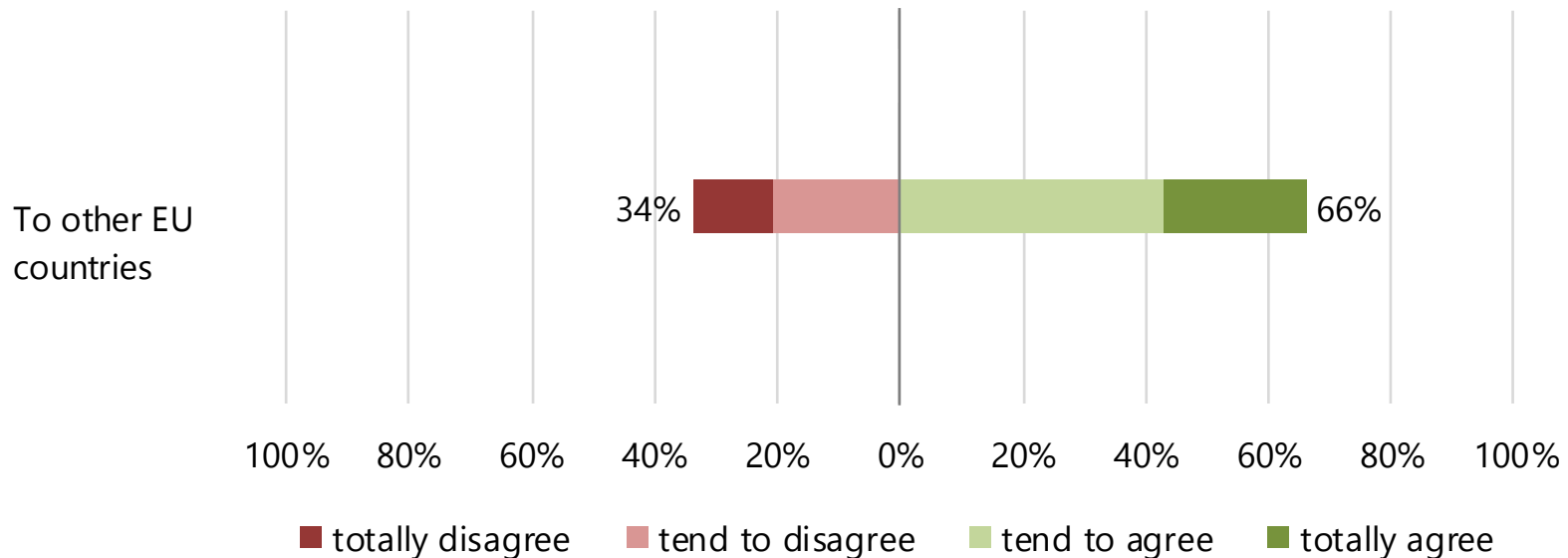
# IV. Europäische Solidarität in der Bewältigung der ökonomischen und sozialen Folgen der Krise

## 1. Institutionalisierte europäische Solidarität: Kredite und Transfers

	Institutionalisierte europäische Solidarität	Einstellungen der Bürger zur europäischen Solidarität
Medizinische Versorgung von Schwerstkranken		
Bewältigung der ökonomischen und sozialen Folgen der Pandemie	<p><b>1. Die beschlossenen europäischen Maßnahmen werden deutlich unterschätzt.</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Die EZB kauft Staatsanleihen von 750 Milliarden Euro.</li><li>• Die EU hat ein Hilfspaket in Höhe von 540 Milliarden Euro verabschiedet.</li><li>• 37 Milliarden Euro wurden aus den EU-Strukturfonds bereitgestellt.</li><li>• Mit 3 Milliarden Euro unterstützt die Kommission direkt die Gesundheitssysteme der EU-Länder.</li><li>• Die Kommission hat die sogenannte „Ausweichklausel“ aktiviert.....</li></ul> <p><b>2. Strittig</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Vorschlag Merkel &amp; Macron: Aufbaufond von 500 Milliarden Euro</li><li>• Vorschlag Kommission „Next Generation Europe“ von 750 Milliarden Euro.</li></ul>	

# IV. Europäische Solidarität in der Bewältigung der ökonomischen und sozialen Folgen der Krise

## 2. Einstellungen der Bürger zur finanziellen Unterstützung anderer EU-Länder, wenn diese vor erheblichen wirtschaftlichen Schwierigkeiten stehen

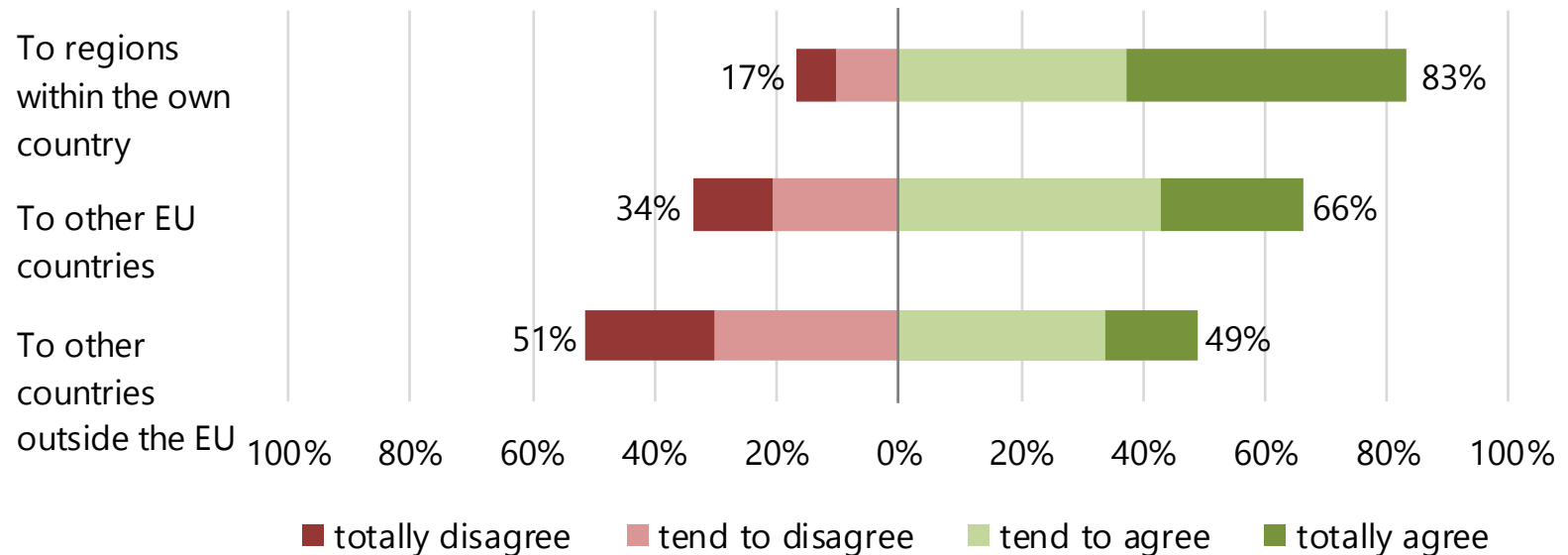


Source: TESS 2016, own calculations, N = 11 927, relative frequencies, only valid answers, weighted.



# IV. Europäische Solidarität in der Bewältigung der ökonomischen und sozialen Folgen der Krise

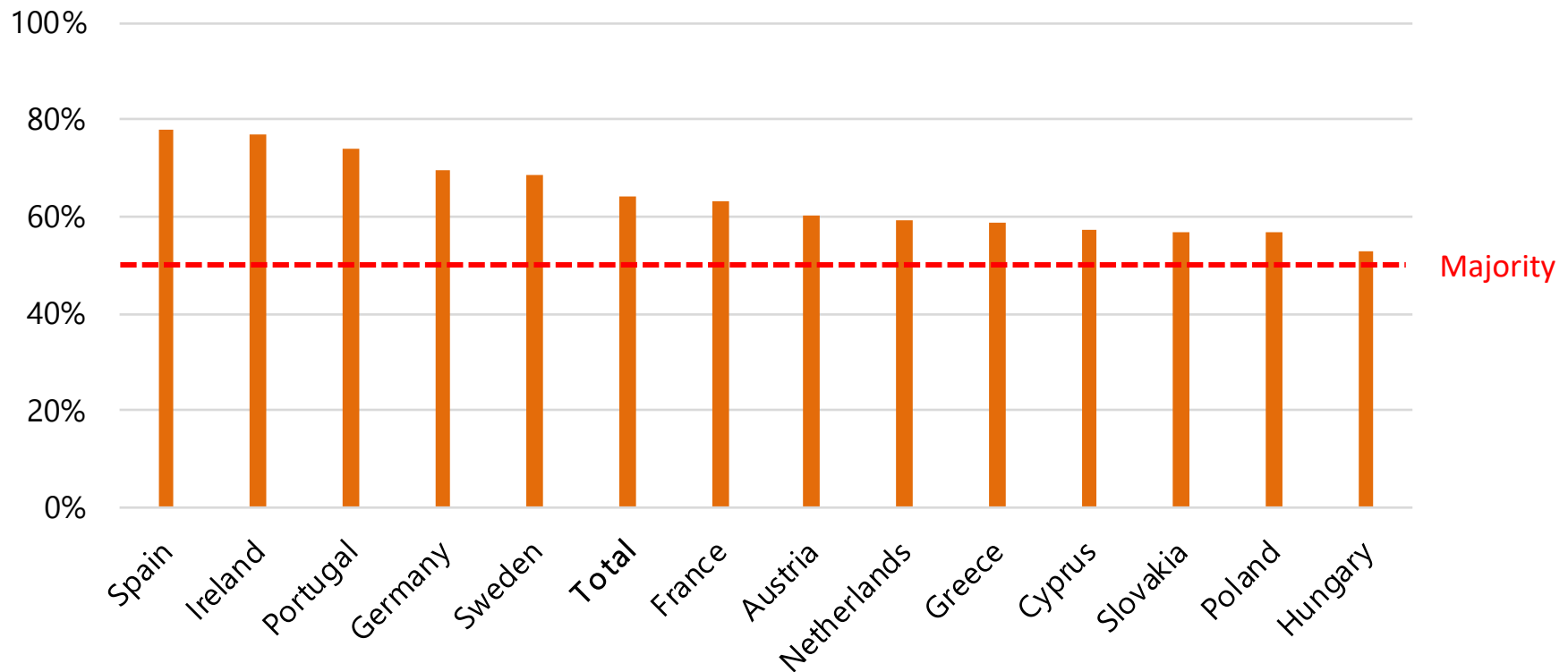
## 3. Nationale, europäische und globale Solidarität im Vergleich



Source: TESS 2016, own calculations, N = 11 927, relative frequencies, only valid answers, weighted.

# IV. Europäische Solidarität in der Bewältigung der ökonomischen und sozialen Folgen der Krise

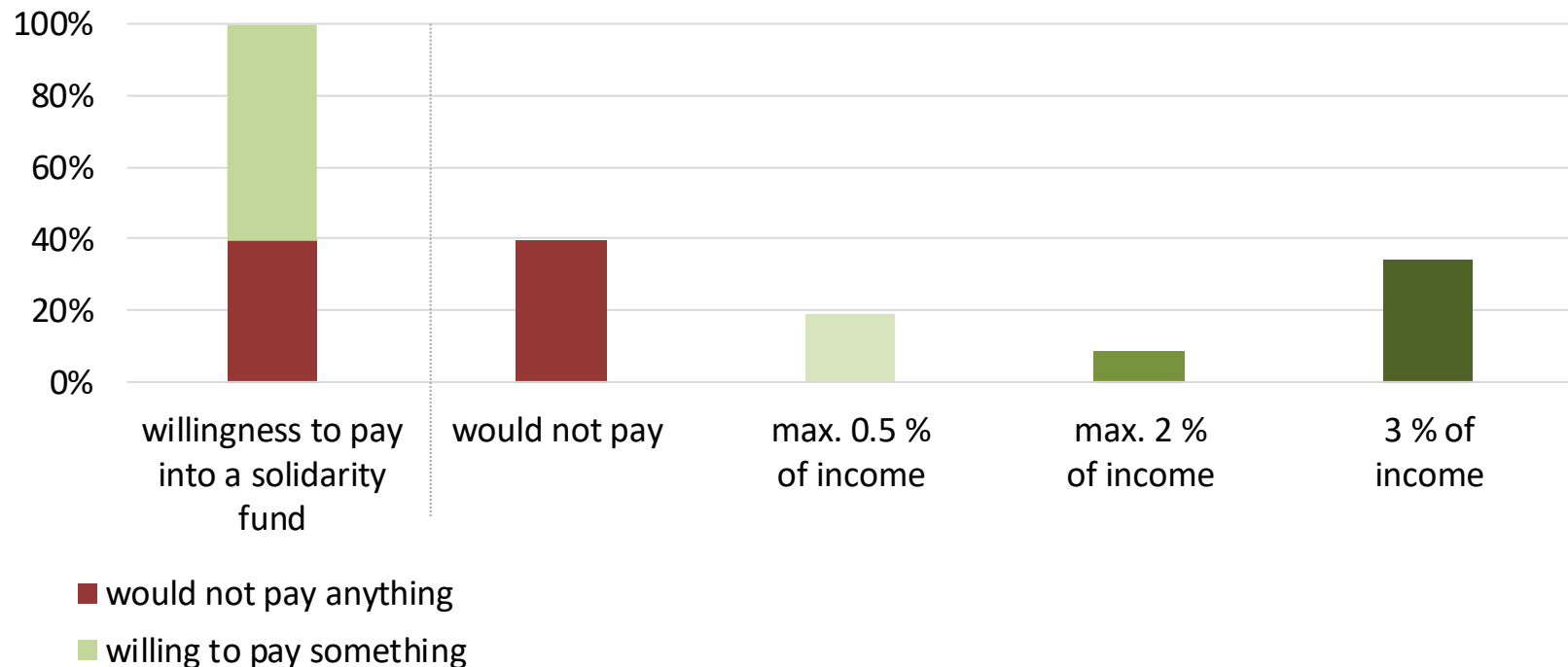
## Länderunterschiede: Einstellungen der Bürger zur finanziellen Unterstützung anderer EU-Länder



Source: TESS 2016, own calculations, N = 11 927, relative frequencies, only valid answers, weighted.

# IV. Europäische Solidarität in der Bewältigung der ökonomischen und sozialen Folgen der Krise

## Bereitschaft in einen Solidaritätsfond einzuzahlen



Source: TESS 2016, own calculations, N = 12,187, relative frequencies, only valid answers, weighted.

# V. Fazit

1. Institutionalisierte europäische Solidarität ist deutlich stärker als Kritiker behaupten
2. Ähnliches gilt für die Solidaritätsbereitschaft der Bürger\*innen
3. Allerdings ist diese Solidaritätsbereitschaft an Konditionen gebunden
  - Zweckgebundenheit der Gelder
  - Kontrolle der Empfängerländer

Gerhards, J., H. Lengfeld, Z. S. Ignácz, F. K. Kley & M. Priem (2019): *How Strong is European Solidarity? Insights from a Thirteen Country Survey*. Routledge.

Gerhards, J. (2020): Europäische Solidarität in der Corona-Krise.

BSSE *Arbeitspapier* Nr. 41. Berlin: Freie Universität Berlin.

<https://www.polsoz.fu-berlin.de/soziologie/arbeitsbereiche/makrosoziologie/arbeitspapiere/bsse-41.html>